

FYI: Praxissemester NRW

Beitrag von „Silicium“ vom 1. September 2012 15:13

Zitat von rauscheengelsche

Praktikanten und Auszubildende (wie sie korrekt heißen) sind zwei völlig verschiedene Dinge. Äpfel und Birnen sind zwar auch beide Obst, aber eben nicht identisch.

Das Praxissemester ist ein vorgezogener Teil des Referendariats. Es wird nur anders genannt. Man nennt den Referendar einfach für diese Zeit Praktikant und da man Praktikanten nichts zahlen muss, spart man. Ich finde das eine total unlautere Masche.

Zitat von rauscheengelsche

Mir Antisemitismus unterzustellen, weil Du keine vernünftigen Argumente hast, ist eine bodenlose Frechheit.

Ich unterstelle Dir keinen Antisemitismus. Aber jetzt unterstelle ich Dir, dass Du nicht sinnentnehmend lesen kannst! Lies meinen Text einfach nochmal

Ich habe gesagt, dass Sachverhalte nicht dadurch moralisch gerechtfertigt werden werden, nur weil sie offiziell irgendwo stehen.

Um dies zu verdeutlichen habe ich ein Extrembeispiel gewählt, bei dem klar ersichtlich wird, dass selbst so erhabene Dinge wie Gesetze manchmal falsch sein können.

Daraus folgt also, dass ich es nicht als Rechtfertigung akzeptiere, wenn irgendwo etwas "Gang und Gänge" ist oder in irgendeiner Studienordnung auftaucht. Sowas kann trotzdem falsch sein.

Dass Du Antisemitin bist habe ich in keinem Satz gesagt und auch nirgendwo impliziert.

Rechtlich ist es sicher abgesichert, einen Teil des Referendariats als Praktikum umzudeklarieren nur, damit man nichts zahlen muss, in Ordnung finde ich das aber nicht.

Was meinst Du mit "keine vernünftigen" Argumente? Kannst Du bitte noch einmal Stellung zu dem Beispiel mit dem Elektrikerlehrling und dem Sparkassenlehrling nehmen? Inwiefern sind es keine vernünftigen Argumente, wenn in diesen Berufen der Lehrling anfangs auch eher Arbeit verursacht denn abnimmt und trotzdem Geld bekommt und somit Dein Argument, welches darauf basierte, dass ein Lehrerpraktikant eher Arbeit verursacht und deshalb kein Geld bekommen sollte, aufhebt?